



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

# WARUM GIBT ES PSYCHISCHE KRANKHEITEN?

ÜBERLEGUNGEN ZUR ANTHROPOLOGISCHEN VULNERABILITÄT

Die Frage, warum es psychische Krankheit gibt, lässt sich mit Verweis auf biologische, psychologische oder soziale Bedingungen, Faktoren und Zusammenhänge beantworten. Die psychiatrische Anthropologie fragt hingegen grundlegender nach den Voraussetzungen dafür, dass Menschen überhaupt psychisch erkranken können. Nicht zuletzt die Tatsache, dass bei frei lebenden Tieren anhaltende psychische Störungen nicht vorkommen, spricht für eine anthropologische Vulnerabilität, also eine spezifische psychische Gefährdung des Menschen. Der Vortrag untersucht mögliche Gründe dieser Vulnerabilität und verortet sie vor allem in der besonderen Offenheit, aber auch Widersprüchlichkeit der psychischen Organisation des Menschen.



**Referent: Herr Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs,**  
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs ist Karl-Jaspers-Professor für philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Heidelberg. Zu seinen Forschungsgebieten gehören die phänomenologische Psychologie und Psychopathologie sowie die Theorie der Neurowissenschaften.

Die Weiterbildung ist von der Sächsischen  
Landesärztekammer mit 2 Punkten zertifiziert.

Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen  
OT Hochweitzschen  
04720 Großweitzschen

[www.bethanien-hochweitzschen.de](http://www.bethanien-hochweitzschen.de)

Mittwoch  
**17.06.2020**  
Beginn **13:15 Uhr**,  
Mehrzweckraum